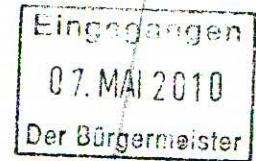


CDU - Ortsunion Brake

Lemgo/Brake, den 5. Mai 2010

An den Bürgermeister der Alten Hansestadt Lemgo,
Herr Dr. Reiner Austermann u.
an den Vorsitzenden des Verkehrsausschuss
Herr Udo Golabeck.

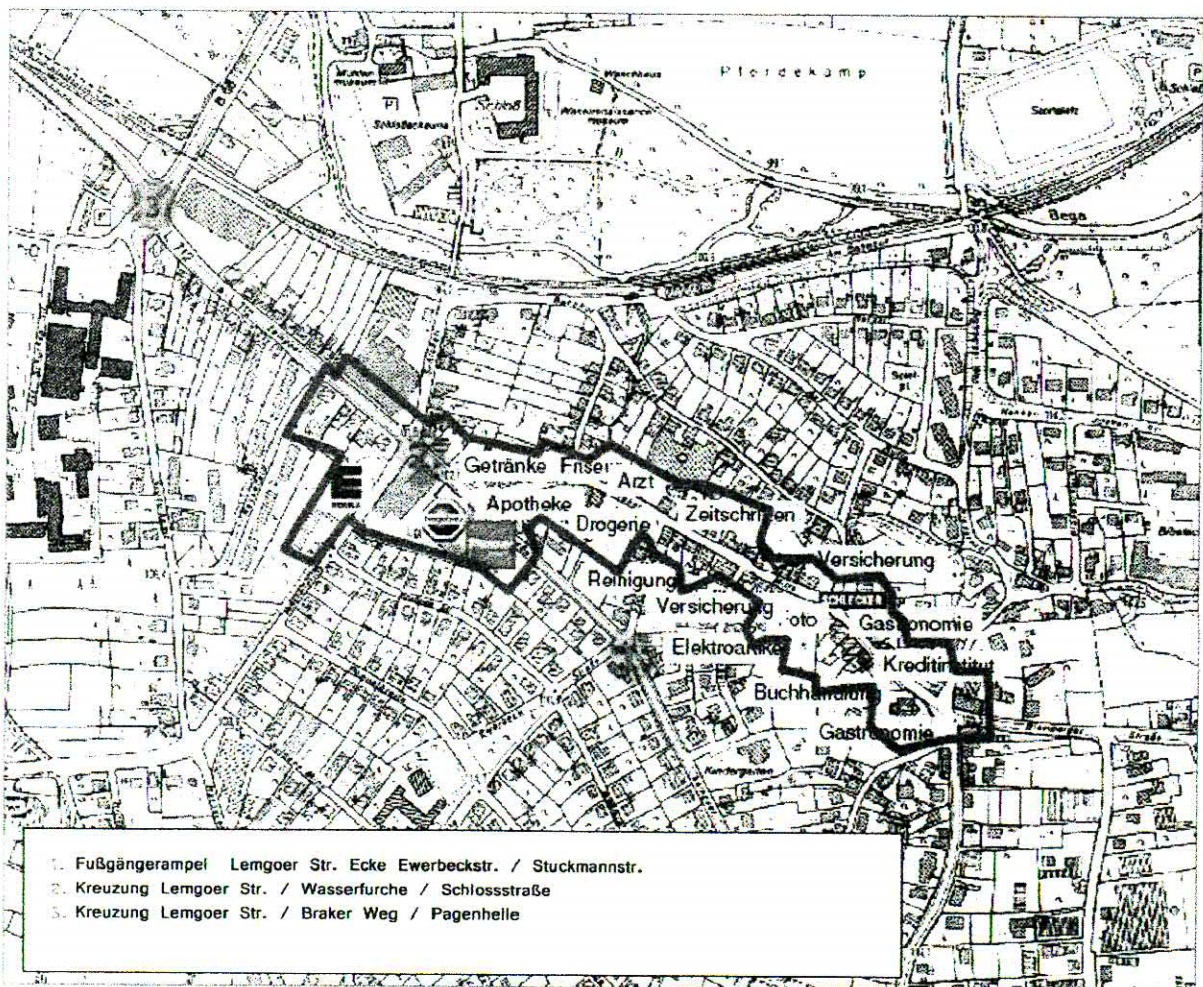


1.130
Ø w

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die CDU - Ortsunion Brake beantragt für die drei Lichtzeichenanlagen, die die Lemgoer Straße, bzw. Braker Weg in Brake, Höhe Feuerwehr (1.), Edeka (2.) und Aldi (3.) kreuzen, eine Umrüstung, die es stark sehbehinderten und blinden Mitmenschen ermöglicht, diese Straßen gefahrlos zu kreuzen.

Abb. 19: Abgrenzung Zentraler Versorgungsbereich Brake



Quelle: CIMA GmbH 2008

Begründung:

1. Bei erstgenannter Lichtzeichenanlage handelt es sich um eine Fußgängerampel die sich am Rande des Zentralen Versorgungsbereiches Brake (Stadtteilzentrum) befindet. Diese soll es sehbehinderten Mitbürgern, die Südlich der Lemgoer Straße wohnhaft sind, in Zukunft ermöglichen, die Lemgoer Straße sicher zu überqueren um ihre Einkäufe in der Braker Mitte oder angrenzenden Straßen zu erledigen. Ohne ein akustisches Signal ist es bei starker Sehbehinderung nicht möglich zu erkennen, ob die Lichtzeichenanlage rot oder grün anzeigt.
2. Die Lichtzeichenanlage an der Kreuzung Wasserfurche, Lemgoer Str. u. Schlossstraße befindet sich laut Einzelhandelskonzept im Zentralen Versorgungsbereich Brake (Stadtteilzentrum). Direkt an der Kreuzung und im nahen Umfeld befindet sich beidseitig der Lemgoer Straße eine Vielzahl von Geschäften des täglichen Bedarfs.
3. Die Lichtzeichenanlage an der Kreuzung Lemgoer Str., Braker Weg u. Pagenhelle ist, nicht zuletzt wegen der Kreisberufsschule, die am stärksten von Fußgängern frequentierte Lichtzeichenanlage der hier genannten. Seit der Inbetriebnahme der Bahnhaltestelle Lemgo/Lüttfeld und durch den Discounter Aldi sind die Fußgängerzahlen an den Überwegen noch gestiegen.

Walter Steffen



Vorsitzender

Uwe Vieregge



2. Vorsitzender